

7. Morgenritual

7.1 Organisatorisches und Aufwärmübung

In der Regel beginnen die folgenden Seminartage mit einem immer wiederkehrenden Morgenritual.

Als erstes werden organisatorische Dinge geklärt, beispielsweise Zeitabsprachen, Küchendienst usw..

Im Anschluß folgt eine Aufwärmübung (warming up), um die Gruppe „aufzuwecken“. In diesem Zusammenhang stehen verschiedene Spiele, Massageübungen oder einfach ein schöner Spaziergang zur Verfügung.⁶⁷

2. warming up „Flußüberquerung“ auf Stühlen

⁶⁷vgl. warming up, Anhang IV

7.2 Stimmungsbarometer

Danach folgt ein Stimmungsbarometer (Siehe Abb.5). Je nach Fragestellung können persönliche oder gruppendedynamische Aspekte in Erfahrung gebracht werden. Das Plakat wird dann in Spalten für die jeweiligen Wochentage aufgeteilt, wobei der letzte Tag, in der Regel der Freitag, keine erhält, da an diesem Tag spezielle Abschiedsrituale das Seminar beenden.⁶⁸

Abb.5

	2.Tag	3.Tag	4.Tag
😊			
😐			
☹️			

Bei der Durchführung ist zu beachten, daß die Referenten sich auf eine konkrete Frage festlegen müssen und nicht versuchen dürfen, viele verschiedene Aspekte zu erfassen. Entweder kann eine Frage nach dem Inhalt, beispielsweise wie der vorangegangene Seminartag mit den entsprechenden Angeboten war, oder nach persönlichen Dingen, z.B. wie der einzelne Teilnehmer sich im Moment fühlt, gestellt werden. Diese Frage

⁶⁸ vgl. Kapitel 14.3, Abschiedsritual

sollte in schriftlicher Form neben dem Plakat aufgehängt werden, um Nachfragen zu vermeiden.⁶⁹ Jeder Teilnehmer erhält danach einen selbstklebenden Punkt und klebt diesen nach einer kurzen Stellungnahme auf das Plakat. Aus der Anordnung der „Smilies“ wird für die Teilnehmer ersichtlich, daß der positive Bereich beim lachenden, der negative beim traurigen „Smilie“ liegt. Um lange Pausen zwischen den Statements zu verhindern, kann ein kleiner Ball als Hilfsmittel eingesetzt werden. Der Teilnehmer, der den Ball in der Hand hält, hat das Wort und rollt ihn nach seinem Wortbeitrag zum nächsten Teilnehmenden, der damit das Rederecht erhält.

7.3 Sinn des Stimmungsbarometers

Diese Form der Morgenrunde ist auch unter dem Begriff Blitzlicht bekannt.⁷⁰ Die Momentaufnahme über die Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit dem Angebot und der Stimmung in der Gruppe hat ein hohes Gewicht, denn:

- die Referenten erhalten Information, ob das Lehrangebot zur Situation und der Gruppe paßt. Im Zweifelsfall können methodische und inhaltliche Korrekturen vorgenommen werden.
- die Teilnehmer erhalten das Gefühl ernstgenommen zu werden, denn sie spüren, daß sie Einfluß nehmen können.
- Mißverständnisse können ausgeräumt werden, wenn z. B. ein Teilnehmer sehr müde ist und Kopfschmerzen hat, kann das Wissen darüber dazu führen, diesem Teilnehmer nicht zu unterstellen, daß er mit Absicht desinteressiert am Seminar ist.
- jeder hat bei der Frage nach persönlichen Dingen etwas vor der Gruppe über sich erzählt, was zu einer größeren Offenheit führen kann.

⁶⁹ vgl. Abb.5

⁷⁰ vgl., Gugel, Günther, a.a.O., S. 65

- das Verständnis füreinander kann durch die erhaltenen Informationen wachsen.
- Redeängste können überwunden werden.

Während dieser Morgenrunde finden keine Diskussionen über die Aussagen der einzelnen Teilnehmer statt. Die Wortbeiträge dürfen weder kommentiert, noch kritisiert werden, denn jeder äußert nur die eigene Meinung, Einstellung oder ein Gefühl, spricht also nur für sich. Schon hier sollen die Auszubildenden erfahren, daß es wichtig ist, einen Gegenüber mit anderen Meinungen zu respektieren, was nicht mit Akzeptanz einhergehen muß. Im Fall von Klärungsbedarf bei persönlichen Dingen besteht die Möglichkeit, sich außerhalb des Seminars zu treffen und zu diskutieren. Bei Dingen, die die Gruppe betreffen und die unbedingt geklärt werden müssen, empfiehlt es sich nach der Morgenrunde, eine entsprechende Einheit anzuschließen, d.h. Raum für das Gespräch zu geben.

Im Anschluß wird ein Gedicht, daß in den Tag einstimmen soll, von einem Teilnehmer vorgelesen und dann, wie bereits beschrieben, mit der Gruppe besprochen.⁷¹

⁷¹ vgl. Kapitel 6.1, Gedicht